Sitzungsvorlage Nr.169/05

Fachbereich	*Datum*
Arbeit und Soziales	08.11.2005
Berichterstatter/in:	
Warminski-Leitheußer, Gabriele	

Gremien	*Sitzungsdatum*	*Beratungsstatus*
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie	**22.11.2005**	**öffentlich**
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen		**öffentlich**

Datum /Unterschrift

Landrat	Dezernent / in	Fachbereichsleiter / in	Sachgebietsleiter / in – Sachbearbeiter / in

Gremien	*Sitzungsdatum*	*Beratungsstatus*
Kreisausschuss		**öffentlich**

Betreff

Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für das Budget 50
- Arbeit und Soziales -

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt:

"Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Budget 50 – Arbeit und Soziales –
in Höhe von insgesamt 14.179.200 €

wird gemäß § 82 GO NW i.V.m. § 26 Abs. 1 Ziff. g) KrO NW und § 7 Ziff. 5 der Haushaltssatzung 2005 zugestimmt.
Davon können durch Mehreinnahmen und Minderausgaben
innerhalb des Budgets gedeckt werden: 6.731.389 €
ohne Deckungsvorschlag: 7.447.811 €

Budget-Nr.:		*Produktgruppen-Nr.:*	*Produktgruppen-Nr.:*
Haushaltsjahr	*Haushaltsstelle*		*Finanzbedarf in €*

Begründung der Vorlage:

Der Budgetbericht des Fachbereiches 50 -Arbeit und Soziales- zum Stichtag 30.09.2005 weist insgesamt eine Haushaltsverschlechterung in Höhe von 7.447 T€ aus, die sich wie folgt zusammensetzt und auf die Produktgruppen verteilt:

Im einzelnen wird zur Erläuterung der Abweichungen und zur Begründung auf den Budgetbericht verwiesen (DR-Nr. 136/05).

Außerdem wird in den Anlagen 1 bis 4 in Tabellenform haushaltsstellenscharf die Verteilung des sich abzeichnenden Defizits dokumentiert.

Da bei einzelnen Haushaltsstellen schon kurzfristig, d.h. noch vor der Entscheidung des Kreistages mit Überschreitungen der verfügbaren Mittel zu rechnen ist (z.B. tägliche Abbuchungen der ARGE, Monatsabrechnungen Heimpflege, Krankenhilfe, Abschläge an Städte/Gemeinden i. d. Delegation), wird gebeten, einen Beschluss äußerster Dringlichkeit gemäß § 50 Abs. 3 KrO NW zu fassen.